

Vertretungsstelle für eine andere Vertretungsstelle kündigen?

Beitrag von „Tunafish“ vom 2. Oktober 2025 14:24

- Kann man eine Vertretungsstelle für eine andere Vertretungsstelle kündigen?**

Hallo zusammen,

ich habe das Erste Staatsexamen für Gym/Ge und musste mein Referendariat vor einigen Jahren aus gesundheitlichen Gründen mit Genehmigung abbrechen.

Aktuell habe ich eine Vertretungsstelle an einer Förderschule mit 12 Stunden übernommen, die nur bis Januar befristet ist (in NRW). Die Schule befindet sich etwa eine Stunde Fahrtzeit von meinem Zuhause entfernt. Ich bin zwar keine Sonderpädagogin, aber der Schulleiter war persönlich sehr von mir überzeugt und hat sich für meine Einstellung eingesetzt. Mein Vertrag sieht eine sechsmonatige Probezeit vor; der Vertrag ist quasi komplett Probezeit. Da gilt eine Kündigungsfrist von zwei Wochen.

Jetzt wurde an einem Gymnasium ganz in der Nähe eine Vertretungsstelle ausgeschrieben, die bis zum Ende des Schuljahres befristet ist, Verlängerungsoption hat, mehr Stunden (18 Stunden) umfasst und genau meiner Fächerkombination und meinem Schultyp entspricht. Ich möchte mich sehr gerne für diese Stelle bewerben.

Das Problem ist, dass diese neue Stelle beginnt, bevor mein Vertrag mit der Förderschule endet. Es käme zu einer Überschneidung von mehreren Wochen.

Natürlich möchte ich die Förderschule nicht in Schwierigkeiten bringen; dennoch würde ich meine jetzige Stelle kündigen und die Stelle am Gymnasium bevorzugen, falls ich dort eingestellt werde. Ich halte es für legitim und nachvollziehbar, dass man sich als Arbeitnehmer für eine längerfristige Stelle mit höherem Unterrichtsvolumen interessiert. Ich gehe davon aus, dass ich dies mit dem Schulleiter der Förderschule absprechen und klären könnte, da er sicher Verständnis für meine berechtigten Interessen zeigen würde.

Meine Frage ist: Wie beurteilt die Bezirksregierung diesen Fall? Würde die BZ einen solchen Wechsel genehmigen? Oder ist es grundsätzlich ausgeschlossen, dass man eine befristete Stelle für eine andere befristete Stelle frühzeitig verlassen darf?

PS: Bitte seht davon ab, mir anzuraten, in das Referendariat zurückzukehren. Dies kommt für mich aus privaten Gründen aktuell nicht infrage. Daher orientiere ich mich zunächst "nur" als Vertretungslehrerin.

Beitrag von „kodi“ vom 2. Oktober 2025 15:55

Kannst du machen. Den Fall hatten wir auch schon. Die Bezirksregierung macht da keine Probleme. Zumindest nicht meine...